

Nehammer räumt mit FPÖ-Mythos auf: Koalition ist keine Option!

Bundeskanzler Nehammer beleuchtet Koalitionsverhandlungen mit SPÖ und NEOS und kritisiert FPÖ-Vorschläge als untauglich.



WIEN, Österreich - Im Zuge der aktuellen politischen Entwicklungen in Österreich hat Bundeskanzler Karl Nehammer in seinem Podcast „Karl, wie geht’s?“ die Koalitionsverhandlungen mit der SPÖ und den NEOS beleuchtet. Besonderes Augenmerk legte er hierbei auf die von FPÖ-Chef Herbert Kickl unterbreitete Anfrage für eine Zusammenarbeit. Nehammer betonte, dass Kickls Anliegen nicht den Rückhalt der ÖVP hätten und die Vorschläge, insbesondere hinsichtlich des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), für ihn unzulässig seien. Er wies darauf hin, dass eine Mitgliedschaft im EWR für Österreich nur eine Rückkehr zur Unsicherheit bedeuten würde, da Österreich dadurch die Mitbestimmung in Brüssel verlieren würde. Diese ablehnende Haltung resultiert auch aus Kickls

Äußerungen über die Salzburger Festspiele, die Nehammer als inakzeptabel bezeichnete. Daher sieht er die Zusammenarbeit mit der FPÖ als „keine Alternative“.

FPÖ sichert sich Koalition in der Steiermark

Details	
Vorfall	Koalitionsverhandlungen
Ort	WIEN, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• jungefreiheit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at